

Unsere Praxis-Tipps Verhalten nach Implantationen und oralchirurgischen OP's

Liebe Patientin, lieber Patient,

geschafft! Ihre OP liegt hinter Ihnen und Sie können sich zu Hause in Ruhe erholen. Ihr Körper verschließt nun die Wunde und bildet neues Gewebe. Diesen Prozess können Sie durch Ihr eigenes Verhalten fördern und beschleunigen.

Bitte beachten Sie nach der OP die folgenden Regeln:

Nehmen Sie nicht am Straßenverkehr teil.

Ihre Reaktionsfähigkeit kann nach der OP beeinträchtigt sein. Das gilt besonders nach Eingriffen in Sedierung oder Vollnarkose. Auch nach einer örtlichen Betäubung dürfen Sie nicht Auto fahren. Lassen Sie sich bitte von einer Begleitperson abholen und nach Hause bringen. Innerhalb von 24 Stunden nach einer Sedierung oder Vollnarkose sollten Sie keine Maschinen und Werkzeuge bedienen, keine wichtigen Entscheidungen treffen und keine Verträge abschließen. Weiter dürfen Sie keinen Alkohol trinken, da Wechselwirkungen mit während der Narkose verabreichten Medikamenten nicht auszuschließen sind. Wenn möglich, lassen Sie sich zu Hause betreuen.

Beißen Sie nach der OP für ca. 1 Stunde auf den sterilen Tupfer.

Eventuell wurde Ihre Wunde mit einem Aufbisstupfer versorgt, um Nachblutungen zu minimieren. Bitte beißen Sie gleichmäßig auf den Tupfer. Lassen Sie den Mund geschlossen und vermeiden Sie es zu Sprechen. Nach ca. 1 Stunde können Sie den Tupfer entfernen.

Essen und trinken Sie nichts, bis die Betäubung abgeklungen ist.

Solange die Betäubung wirkt besteht Gefahr, dass Sie sich auf die Lippen oder auf die Wangen beißen. Trinken können Sie ca. eine halbe Stunde nach dem Eingriff.

Bitte nehmen Sie nach der OP nur die von uns verschriebenen Schmerzmittel in der verordneten Menge ein.

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage und nehmen Sie ohne Rücksprache mit uns keine zusätzlichen Medikamente ein. Sollten Ausschläge (Nesselsucht) oder starke Durchfälle auftreten, halten Sie bitte mit uns Rücksprache.

Kühlen Sie das Operationsgebiet 2 Tage durchgehend in Intervallen.

Durch konsequente Kühlung beugen Sie Schwellungen, Wundschmerzen und Blutergüssen vor. Benutzen Sie ein Kühlpad oder einen Eisbeutel, eingewickelt in ein feuchtes Tuch oder in einen feuchten Waschlappen. Bitte legen Sie das Eis niemals direkt auf die Haut. Kühlen Sie in Intervallen von 15 Minuten und machen Sie dazwischen eine Pause von 5 Minuten. Vermeiden Sie Wärmeeinwirkungen jeglicher Art. Verzichten Sie auf Sauna, warme Bäder und körperliche Anstrengungen.

Essen Sie in den Tagen nach der OP nur weiche und gekochte Speisen.
Essen Sie nicht zu scharf, nicht zu heiß und nicht zu kalt. Ideal sind beispielsweise Suppen, püriertes Obst oder Gemüse, Rührei, weichgekochte Nudeln oder Reis. Brot oder andere feste Lebensmittel bergen Verletzungsgefahr für die Wunde und sollten in der ersten Woche nach der OP vermieden werden.

Verzichten Sie auf Alkohol und Koffein. Rauchen Sie nicht.
Alkohol und Nikotin verzögern die Regeneration und können zu Wundheilungsstörungen oder Nachblutungen führen. Beachten Sie bitte auch eventuelle Wechselwirkungen mit verordneten Medikamenten. Kaffee, schwarzer Tee, Alkohol und Nikotin sind unbedingt zu vermeiden, bis die Wunde vollständig verheilt ist.

Achten Sie auf gute Mundhygiene.

Am Tag nach der OP können Sie Ihre Zähne wie gewohnt mit einer Zahnbürste putzen – am besten nach jeder Mahlzeit. Benutzen Sie dabei bitte eine neue Zahnbürste und sparen Sie den Bereich der OP-Wunde aus. Vermeiden Sie es, mit der Zunge die Wunde zu ertasten. Bitte benutzen Sie keine herkömmlichen Mundspülungen, z.B. Kamillentee oder andere Hausmittel, und verwenden Sie antibakterielle Spülungen wie von uns verordnet.

Nach der Entfernung von Weisheitszähnen oder einem Knochenaufbau beachten Sie bitte konsequent die folgenden Regeln:

- 10 Tage nicht kauen - allein die Kaubewegung kann dazu führen, dass sich die Wunde öffnet und Speisereste sich im Wundgebiet sammeln. Das kann zu Entzündungen und zum Verlust des Knochenaufbaus führen.
- Schnäuzen Sie sich bitte nicht, sondern tupfen Sie die Nase nur vorsichtig mit einem Taschentuch ab.
- Sparen Sie bei der Mundhygiene den Wundbereich bis zur Entfernung der Naht aus. Verwenden Sie die antibakterielle Mundspülung frühestens wieder am Abend des ersten Tages nach der OP. Gurgeln Sie nicht und „spielen“ Sie nicht mit der Zunge an den Nähten.

Falls Nachblutungen auftreten...

...legen Sie bitte den Reservetupfer, ein sauberes, zusammengerolltes Stofftaschentuch oder Verbandsmull auf die Wunde und beißen Sie eine Stunde lang gleichmäßig zu. Leichte Schwellungen und Wundschmerzen sind in den ersten 2-3 Tagen nach der OP normal. Sollte jedoch eine anhaltende Blutung, Fieber, oder starke Schmerzen trotz der Einnahme von Schmerzmitteln auftreten, rufen Sie uns bitte an. Außerhalb der Sprechzeiten sind wir auf unserer Notfallnummer rund um die Uhr, auch am Wochenende, zu erreichen:

Notfallnummer 0151/15644435

**Wir wünschen Ihnen gute Besserung!
Ihr Team vom PraxisZentrum Büdingen**